

Bulgarischer Tagesbericht.

W. Sofia, 4. Januar. Generalkabs-
bericht vom 3. Januar:

Mazedonische Front.

Westlich vom Ochrida-See vertrieben
unsere Erkundungsabteilungen feindliche
vorgehobene Einheiten. Auf den Höhen-
stellungen im Cerna-Bogen etwas lebhaftere
Artillerietätigkeit. Nördlich vom Zahino-See
für uns günstige Erkundungsunternehmens-

gen. Nach einem Luftkampf schoß der
deutsche Bizefeldwebel Gredig
ein feindliches Flugzeug ab, das hinter unse-
ren Stellungen nordwestlich vom Doiran-
See niedersiel. Zwei englische Flieger wur-
den dabei zu Gefangenen gemacht.

Dobrudscha-Front.

Waffenstillstand.

Monday, Jan 7. January.

Großes Aufheben wegen der ersten Morgen des M.T.
Ankunft: „In der russischen Zeitung am letzten Tag
steht, daß der russische General der General-Ludendorff
sich in der russischen Zeitung befindet.“ Ich weiß nicht
Könnte antworten lassen, daß an dem Tag nicht
„Dran“ sei! - Mir ist die geringste Möglichkeit
lassen mir auf, daß die Auslegung der Fortschritt-
samkeit in Ost-Litauen nicht mehr gelte. Ich
mir im Blick auf die russische Seite der Fort-
schritt der Platz der russischen Fortschritt
auf Stockholm zu legen. In der russischen
Allgemeinheit ist ein großer Erfolg, wenn sie sagt: „Wir
haben wollen die russische Fortschritt, wenn die Bolsche-
wiken in der russischen Zeitung sind, die russische Fortschritt
sind. Ich weiß nicht die russische Fortschritt
wenn die russische Fortschritt in der russischen Fortschritt.
Der Aufsatz an die russische Fortschritt
und die russische Fortschritt.“ Mit
dem russischen Tag ist auf die russische Fortschritt
wollen die russische Fortschritt abge-
lassen, aber die russische Fortschritt
ist nicht ist. Mir ist die russische Fortschritt
die russische Fortschritt, antworten mir nicht
Lloyd George, in der russischen Fortschritt, Mir ist
in der russischen Fortschritt
ungelöst. Mir wollen die russische Fortschritt an
die russische Fortschritt der russischen Fortschritt
Verlangen auf die russische Fortschritt der russischen Fortschritt
nicht von 1877 haben.“ - Ich weiß nicht

Geben nunmehr in Lungen Marke fufyngemungen, jufy
Lafy fupen für in Lungen Marke fufyngemungen, jufy
für auf gewaltigen Kufyngemungen für Lungen Marke
Lungen Marke, die auch jufy große Lungen Marke!

Erhöhte Gefechtstätigkeit an der Westfront.

WB. Großes Hauptquartier,
6. Januar. Amtlich:
Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Feuerstätigkeit blieb meist gering. Sie steigerte sich vorübergehend an verschiedenen Stellen der Front im Zusammenhang mit Erkundungsgefechten.

Französische Vorköße in der Champagne wurden im Nahkampf abgewiesen. Bei Favincourt und nordöstlich von Avoourt brachten eigene nach Feuertvorbereitung durchgeführte Unternehmungen ebenso wie ein überraschender Einschub in die feindlichen Linien westlich von Bezonvaux zahlreiche Gefangene und einige Maschinengewehre als Beute ein.

Im Walde von Ailly versuchten die Franzosen zweimal vergeblich in unsere Gräben einzudringen.

Am 4. und 5. Januar wurden im Luftkampf und von der Erde aus 15 feindliche Flugzeuge und vier Fesselballone abgeschossen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Mazedonische Front.

Die Lage ist unverändert.

Italienische Front.

Beiderseits der Brenta, im Tomba-Gebiet und am Montelle zeitweilig Artilleriekampf.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

WB. Berlin, 6. Januar, abends. Amtlich:

Erhöhte Gefechtstätigkeit an der flandrischen Front, südlich von der Scarpe und auf dem Westufer der Mosel.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. Wien, 6. Januar. Amtlich wird verkantbart:

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Waffenstillstand.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Auf der Hoöhefläche von Asiago.

im Gebiete des Monte Asolone, des Monte Tomba und des Montelle entwickelten sich zeitweise Artilleriekämpfe.

Der Chef des Generalstabes.

Nachtrag, den 8. Januar.

Die amtliche Kriegsdepesche.

Großes Hauptquartier, 7. Jan.
Westlicher Kriegsschauplatz:

Im Stellungsbogen östlich von Ypern und in einzelnen Abschnitten zwischen den von Arras und Peronne auf Cambrai führenden Straßen entwickelten sich am Nachmittag heftige Artilleriekämpfe. Auch zwischen der Meette und der Aisne, beiderseits von Ornes und auf dem Westufer der Mosel war das Artillerie- und Minenfeuer gesteigert.

Die Kampfstätigkeit der Infanterie blieb auf Erkundungen im Vorfelde der Stellungen beschränkt.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Nichts Neues.

Mazedonische und Italienische Front:

Die Lage ist unverändert.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Der amtliche bulgarische Bericht.

W. Sofia, 6. Jan. (Drabth.) Bericht des Generalstabes vom 5. Januar.

Mazedonische Front: An der Cervenastena und auf der Straße Bitolia-Ressen war die Artilleriestätigkeit lebhafter. Auf dem rechten Wardarufser versuchte eine

feindliche Abteilung, sich unseren Hindernissen zu nähern, wurde aber durch unser Feuer vertrieben. An der übrigen Front schwaches Artilleriefeuer.

Dobrudschafront: Waffenstillstand.

Der amtliche türkische Bericht.

W. Konstantinopel, 7. Jan. (Drabth.) Amtlicher Heeresbericht vom 6. Januar.

Palästinafront: Artilleriefeuer, auch von See her, gegen unsere Stellungen an der

Küste. Feindliche Erkundungsabteilungen, die gegen unsere Stellungen bei Bire vorstießen, wurden vertrieben.

Const nichts von Bedeutung.

Wir müssen auf dem West- u. Ostfront auf, immer mehr
zur Klärung gekommen. Wir können fast! In Paris
Deutschland allgemein? Spricht sich; Wir können alles